



Beim Team Sauberes Karlsruhe bekommen Sie Aushänge, Faltblätter zu unterschiedlichen Bereichen in verschiedenen Sprachen sowie Aufkleber (zum Beispiel „Bitte keine Werbung einwerfen“). Auch für Kinder und Jugendliche gibt es Informationsmaterial. Fragen Sie gerne nach.



www.team-sauberes-karlsruhe.de

3. Kommunikation ist das A und O: Unterstützen Sie die Bewohnerschaft mit Informationen

- Hängen Sie Infoplakate zur Abfalltrennung oder zu aktuellen Abfallthemen am „Schwarzen Brett“ aus.
- Sprechen Sie die Bewohnenden in Vollversammlungen direkt an.
- Nutzen Sie die Briefkästen zum Einwurf von Anschreiben und Infomaterialien.
- Veröffentlichen Sie Informationen rund um die Themen Abfall und Sauberkeit in regelmäßigen Hausmitteilungen (zum Beispiel als Newsletter per E-Mail) oder über die Medien der Hausverwaltung.



Tipps:

Beachten und überprüfen Sie regelmäßig die Trennvorschriften. Das Team Sauberes Karlsruhe stellt Ihnen gerne Aufkleber, kleine Plakate und Informationsblätter (auch in Fremdsprachen) zur Abfalltrennung und Abfallvermeidung zur Verfügung.

4. So verbessern Sie die Sauberkeit und Trennqualität in Ihrer Großwohnanlage

Altpapiersammlung:

Bieten Sie der Bewohnerschaft einen markierten gemeinsamen Platz für die Zwischenlagerung von Papier für die Altpapiersammlungen gemeinnütziger Vereine an.

Werbung:

Unerwünschte Werbung schadet der Umwelt und „vermüllt“ die Hausflure. Stellen Sie Ihren Bewohnenden einen Aufkleber „Bitte keine Werbung einwerfen“ zur Verfügung. Sie erhalten diesen kostenlos beim Team Sauberes Karlsruhe.

Überfüllte Behälter:

Das Abfallvolumen in den Behältern kann auf einfache Art reduziert werden. Bringen Sie Hinweisschilder an, zum Beispiel: „Kartons platzsparend zusammenlegen oder zerreißen. Luft aus den Verpackungen drücken!“



5. Kontakte und weitere Informationen

- Für das Stadtgebiet Karlsruhe ist die Abfallsorgung in der „Satzung der Stadt Karlsruhe über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallentsorgungssatzung)“ geregelt.
- Bei Fragen zu Standplätzen und Optimierungen für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen schicken Sie eine E-Mail an: servicemanagement@tsk.karlsruhe.de
- Ausführliche Informationen zur „Einrichtung optimaler Abfallbehälterstandplätze“ finden Sie unter: www.team-sauberes-karlsruhe.de → **Downloads**
- Die Bestellung oder Änderung eines Abfallbehälters erfolgt über die Grundstückseigentümerin, den Grundstückseigentümer oder die Hausverwaltung.



Haben Sie noch Fragen?

Unter www.team-sauberes-karlsruhe.de finden Sie weitere Informationen zu unseren Serviceleistungen. Oder rufen Sie einfach an:



Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Ottostraße 21, 76227 Karlsruhe
Behördennummer 115
E-Mail: tsk@karlsruhe.de
Internet: www.team-sauberes-karlsruhe.de

Ein Eigenbetrieb der
Stadt Karlsruhe

**Abfalltrennung in
Mehrparteienhäusern**
Informationen für Hausverwaltungen,
Hauseigentümerinnen und Haus-
eigentümer, Hausmeisterinnen und
Hausmeister

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**
Gemeinsam. Jeden Tag.



In Großwohnanlagen und Mehrfamilienhäusern

werden Abfälle schlechter getrennt als in Ein- oder Zweifamilienhäusern. Die Ursachen sind häufig mangelndes Gemeinschaftsgefühl, die Anonymität großer Wohnanlagen und der fehlende Anreiz zur Abfallreduzierung. Auch kleine Küchen, weite Wege zu den Abfallbehältern und fehlende Depotmöglichkeiten beeinflussen das Trennverhalten. Darüber hinaus fehlt vielen Menschen das Wissen über die korrekte Abfalltrennung.

Was können Sie tun?

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Lage am Abfallbehälterstandplatz. Beobachten Sie die Verhältnisse über einen längeren Zeitraum und an verschiedenen Wochentagen:

1. Prüfen Sie den Abfallbehälterbestand und die Abfalltrennung

- Wie viele Behälter jeder Fraktion stehen vor Ort?
- Reichen die Behälter aus?
- Werden Abfälle neben den Behältern abgestellt?
- Wenn ja, welche Abfälle und warum?
- Werden die Abfälle richtig getrennt?

Stellen Sie die Abfallbehälter nach Analyse des Ist-Zustandes bedarfsgerecht zusammen. **Folgende Behältergrößen werden angeboten:**

Abfallfraktion	Behältergrößen	Leerrhythmus	Gebühr
Restmüll	80, 120, 240, 770, 1.100 Liter	14-täglich	Ja
Papier, Pappe, Kartonagen	120, 240, 770, 1.100 Liter	vierwöchentlich	keine
Bioabfall	80, 120, 240 Liter	wöchentlich	keine
Wertstoff*	80, 120, 240, 770, 1.100 Liter	14-täglich	keine

Bitte beachten Sie: Die aktuellen Restmüllgebühren finden Sie in der Abfallgebührensatzung der Stadt Karlsruhe unter www.team-sauberes-karlsruhe.de.



Wählen Sie das passende Volumen der Abfallbehälter aus:

Für jede Person im Haus fällt eine bestimmte Menge an Abfall an, der in Liter gemessen wird. Für Restmüll, Papier, Pappe, Kartonagen und Wertstoff* geht das Team Sauberes Karlsruhe von 10 Liter je Person und Woche, für Bioabfall von 5 Liter je Person und Woche aus. Unter Berücksichtigung des Leerungsintervalls (siehe Tabelle) ergibt sich der Bedarf pro Person im Haus:

Behälterbedarf je Person:

Restmüll:	20 Liter je Person
Papier/Pappe:	40 Liter je Person
Bioabfall:	5 Liter je Person
Wertstoff*:	20 Liter je Person

Beispielrechnung für ein Haus mit zwölf Bewohnenden:

Abfallfraktion	Berechnung	Mögliche Abfallmenge	Behälterbedarf
Restmüll	12 Personen x 20 Liter	240 Liter	1 x 240 Liter
Papier, Pappe, Kartonagen	12 Personen x 40 Liter	480 Liter	2 x 240 Liter
Bioabfall	12 Personen x 5 Liter	60 Liter	1 x 80 Liter
Wertstoff*	12 Personen x 20 Liter	240 Liter	1 x 240 Liter



2. Überprüfen Sie den Standort der Abfallbehälter

Für wen ist der Behälterstandplatz zugänglich?

Wie lang sind die Wege zu den Abfallbehältern?

Wie ist die Ausleuchtung des Standplatzes?

Wie sauber ist der Standplatz?

Gibt es jemanden, der für die Sauberkeit am Abfallbehälterstandplatz zuständig ist?



Empfehlung:

Standplätze für Abfallbehälter sollten gut erreichbar, nur für die Bewohnerschaft zugänglich, hell und sauber sein. Um sicherzustellen, dass nur Anwohnende/Grundstücksnutzende zu ihren Abfallbehältern Zutritt haben, ist es ratsam, die Standplätze einzuhausen oder einzuzäunen und den Eingang mit einer abschließbaren Tür oder einem abschließbaren Tor zu sichern (Doppelzylinderschloss). Das Anbringen eines Schwerkraftschlosses an den Abfallbehältern wird von der Stadt momentan nicht angeboten. Es besteht allerdings die Möglichkeit, ein Schwerkraftschloss über den Behälterhersteller kostenpflichtig zu beziehen und einbauen zu lassen.

Ebenso wichtig wie eine Sicherung der Abfallbehälter ist eine gute Beleuchtung des Standplatzes. Diese erhöht das Sicherheitsgefühl und erleichtert den Anwohnerinnen und Anwohnern zu jeder Tageszeit den richtigen Abfallbehälter zu finden. Eine Zeitsteuerung oder ein Bewegungsmelder für die Beleuchtung erhöhen außerdem den Komfort und verhindern einen unnötigen Stromverbrauch.

Für eine bessere Abfalltrennung ist es empfehlenswert, dass die Abfallbehälter immer an der gleichen Stelle innerhalb des Abfallbehälterstandplatzes stehen. Hinweisschilder an der Wand mit einer Bezeichnung der Abfallfraktion können dabei sehr hilfreich sein. Platzieren Sie die Restmülltonnen nach Möglichkeit direkt am Eingang.

Wenn möglich, beauftragen Sie eine Firma oder eine Person aus dem Haus mit der regelmäßigen Standplatzkontrolle und -reinigung.

